

## Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 53 Baugesetzbuch - BauGB -

Der Umlegungsausschuss „Auf dem Bergel“ hat in seiner Sitzung am 19. März 2013 die Einleitung des Umlegungsverfahrens „Auf dem Bergel“ beschlossen. Mit der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt 1497 am 27. März 2013 wurden alle Eigentümer und Inhaber von Rechten über die Auswirkungen der Einleitung des Umlegungsverfahrens informiert und zugleich aufgefordert ihre Rechte anzumelden.

Gemäß § 53 BauGB wurden von der Umlegungsstelle eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis für das Umlegungsgebiet „Auf dem Bergel“ gefertigt, in denen der Nachweis des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters (Eigentümer, Lage, Form, Größe, u. a.) für alle Grundstücke in diesem Gebiet aufgeführt ist. Die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis werden in der Zeit vom 26.08.2013 bis einschließlich 26.09.2013 im Rathaus in 75015 Bretten, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 302, öffentlich ausgelegt und können während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Bretten, den 12.08.2013

Willi Leonhardt, Bürgermeister

## Kreisumweltschutzpreis 2014

### Aktivitäten zum Schutz einheimischer Wildpflanzen werden gesucht und prämiert

Kreis Karlsruhe. Zum 23. Mal schreibt der Landkreis Karlsruhe einen Preis für herausragende Aktivitäten im Natur- und Umweltschutz aus. Im Fokus des Kreisumweltschutzpreises 2014 steht der Schutz einheimischer Wildpflanzen. Denn heimische Tier- und Pflanzenarten werden durch die Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbeflächen, den Straßenbau und intensive landwirtschaftliche Nutzung zunehmend verdrängt.

Beteiligen können sich Einzelpersonen und Familien, Kindergärten, Schulen, Gruppen, Verbände, Gemeinde und Unternehmen, die aktive Maßnahmen zum Schutz und Erhalt einheimischer Pflanzenarten ergriffen haben und damit einen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz leisten. Dies kann auf vielerlei Art geschehen, wie z. B. die Aussaat von Kräutern und Gräsern regionaler Herkunft auf geeigneten Flächen, ein Zurückdrängen invasiver Neophyten oder die zeitversetzte Pflege von Saumbiotopen. Bedingung ist, dass sich die Projekte im Landkreis Karlsruhe befinden bzw. Auswirkungen auf ihn haben.

Der Preis ist mit insgesamt 6.000 € dotiert. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2014. Schriftliche Bewerbungen nimmt das Landratsamt Karlsruhe – Amt für Umwelt und Arbeitsschutz – Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe entgegen.

Weitere Informationen gibt es auch in einem Flyer, der auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de) über Bürgerservice, Amt 51, zu finden ist.

### Aufruf für das Auszeichnungsverfahren

## Beispielhaftes Bauen 2006 bis 2013

### Architektur im Alltag wird gewürdigt

Wer in seiner gewohnten Umgebung unterwegs ist, nimmt die natürliche und bebauter Umwelt häufig nicht bewusst wahr. Änderungen fallen kurzzeitig auf, sind jedoch nach kurzer Zeit schon wieder ein gewohnter Anblick. Um das öffentliche Bewusstsein für Baukultur im Alltag bewusst zu schärfen, führt die Architektenkammer Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Landkreis Karlsruhe das Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bauen 2006-2013“ durch. Denn Bauwerke dienen dazu, das Wohnen, Arbeiten und Zusammenleben zu verbessern – für die Familie, die Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder bei der Entwicklung und Gestaltung des eigenen Stadt- oder Ortsteils. Architektur kann so auf vielfältige Weise im Alltag mehr Lebensqualität bieten. Dies soll mit dieser Auszeichnung gewürdigt werden.

Öffentliche und private Bauherren, die gemeinsam mit einem Architekten gebaut haben, Architekten aller Fachrichtungen sowie Stadtplaner können ihre Werke bis Montag, 9. September, im Landratsamt Karlsruhe, Amt für Gebäudemanagement, einreichen. Die Objekte müssen im Landkreis Karlsruhe liegen und in der Zeit von 2006 bis 1. September 2013 fertiggestellt worden sein. Es können Architekturbeispiele aus allen Bereichen angemeldet werden: Wohnen, öffentliche Bauten, landwirtschaftliche Bauten, Industrie und Gewerbebauten, Garten- und Parkanlagen, Innenaumgestaltungen sowie städtebauliche Projekte, z. B. öffentliche Plätze. Neben Neubauten können aber auch Umbauten und Umnutzungen bestehender Gebäude eingereicht werden. Beiträge zum nachhaltigen Bauen werden besonders berücksichtigt.

Alle Informationen sowie die Broschüre sind im Internet unter <http://www.akbw.de/architektur/beispielhaftes-bauen/auslobung-landkreis-karlsruhe.html> zu erhalten.

Informationen zum Verfahren erteilt Sylvia Tröger, Amtsleiterin Amt für Gebäudemanagement, Tel. 0721/9366250 oder E-Mail: [gebauedemanagement@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:gebauedemanagement@landratsamt-karlsruhe.de)

## Städtische Rattenbekämpfung

Anfang Juli fand die jährliche von der Stadt Bretten durchgeführte städtische Rattenbekämpfung im öffentlichen Kanalnetz statt.

Die Überprüfung des Erfolges dieser Maßnahme mit einer eventuell erforderlichen Nachbelegung mit Giftködern erfolgt vom 26. bis 30. August 2013.

Falls Sie in Ihrem Umfeld das verstärkte Auftreten von Ratten feststellen konnten, bitten wir, dies an das Ordnungsamt, Frau Göpfrich, Tel. 921-311, zu melden. Der Bereich wird dann bei der Nachbelegung verstärkt berücksichtigt.

Bitte helfen Sie mit die Rattenpopulation in Grenzen zu halten, in dem Sie keine Essenreste in der Toilette entsorgen, Futterstellen für andere Tiere für Ratten unzugänglich aufstellen und Abfallbehälter geschlossen halten. Ordnungsamt Bretten

## Informationsabend für werdende Eltern

### Informationen und Angebote rund um die Geburtshilfe

Am Dienstag, 3. September 2013 findet im Kasino der Fürst-Stürum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr.

Die Teilnehmer treffen sich um 18:15 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team von Chefarzt Prof. Dr. Jürgen Wacker, Hebammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Entbindungsräume sowie die Wochenbettstation einschließlich Kinderzimmer zu besichtigen.

Elterninfoabende finden auch in diesem Jahr an jedem 1. Dienstag im Monat statt.

Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter [www.fuerst-stuerm-klinik.de](http://www.fuerst-stuerm-klinik.de).

## Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) mit neuem Internetportal

## Alles zur Bundestagswahl 2013

Ein neues Internetportal zur Bundestagswahl am 22. September 2013 ist ab sofort bei der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) abrufbar.

Kurze Zusammenfassungen der bisher veröffentlichten Wahlprogramme geben einen Überblick über die verschiedenen Positionen und Ziele der Parteien. Porträts stellen die Spitzenkandidaten im Bund und in Baden-Württemberg vor.

Eine Menge an Grundlagenwissen macht das Portal zur Fundgrube: so finden sich Abschnitte zu den Aufgaben des Bundestages, zu Rechten und Pflichten von Abgeordneten, zur Stellung der Parteien und zum Wahlsystem. Ein eigener Bereich informiert schließlich über Baden-Württemberg. Statistische Angaben, Hinweise auf aktuelle Publikationen und weiterführende Links runden das neue Online-Angebot ab. Internet: [www.bundestagswahl-bw.de](http://www.bundestagswahl-bw.de).

Neben dem Internetportal bietet die Landeszentrale folgende Materialien zur Bundestagswahl an: das Brettspiel „Wahltag. Wer überzeugt, regiert!“, ein Skatblatt mit Karikaturen von 12 Spitzenpolitikern, ein Bundeskanzler-Spiel, in dem den Porträt der bisherigen Amtsinhaber die richtigen Namen, Amtszeiten und Parteizugehörigkeiten zugeordnet werden müssen. In der ersten Septemberwoche erscheint ein Heft in der LpB-Reihe „Der Bürger im Staat“ zum Thema „Bundestagswahl 2013“. Sobald es fertig ist, findet man es hier: [www.buergerimstaat.de](http://www.buergerimstaat.de). Mehr zu allen genannten Medien unter [www.lpb-bw.de/publikationen.html](http://www.lpb-bw.de/publikationen.html)

Kontakt:

Werner Fichter, Leiter der Stabstelle Kommunikation und Marketing

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)

Stafflenbergstr. 38, 70184 Stuttgart

Telefon 0711.164099-63 oder -66, Fax 0711.164099-77

[werner.fichter@lpb.bwl.de](mailto:werner.fichter@lpb.bwl.de), [www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)

## Aktiver Naturschutz

### Säfte der Streuobstinitiative prämiert

### Birnen-Holundersaft demnächst im Angebot

Regionale Produkte gewinnen an Ansehen, heimatverbundene und gesundheitsbewusste Verbraucher greifen im Lebensmittelregal vermehrt danach. Der Verein „Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V.“ kümmert sich durch vielfältige Aktivitäten um Erhalt und Wiederaufbau der Streuobstwiesen in der Landschaft und lässt aus dem Obst naturreine Säfte keltern.

Jetzt vor der Apfel- und Birnenernte sind die Frauen und Männer um den Vorsitzenden Hans-Martin Flinspach wieder sehr aktiv. Wer bei der Initiative mitmacht, erhält für seine Äpfel, Birnen und Zwetschgen einen deutlich höheren Preis als allgemein im Mostobsthandel üblich. Als Gegenleistung muss der Besitzer seine Wiesen naturnah bewirtschaften. Insbesondere muss er sie regelmäßig mähen, seine Bäume fachgerecht schneiden, darf keinen Mineräldünger ausbringen und darf seine Bäume nicht spritzen. Unter diesen Bedingungen regeneriert sich die Natur und wird wieder zu einem Refugium für vom Aussterben bedrohte Pflanzen, Insekten und Vögel.

Seit fünf Jahren lässt die Initiative die Vertragsgrundstücke als biologische Anbaufläche zertifizieren. Die Initiative überprüft, zusätzlich zu der amtlichen Biokontrollstelle, die Einhaltung der Regeln. So werden derzeit von einer gut vorbereiteten Truppe die rund 1000 Vertragsgrundstücke vor Ort kontrolliert. Gleichzeitig wird die zu erwartende Erntemenge geschätzt. Sie bildet die Grundlage für die Preisgarantie, die den Obstbauern zugesichert wird.

Unter den Handelsnamen „Äpfel“ und „Birne“ bietet die Initiative naturreinen Apfel- und Birnensaft an. Die Produktpalette wird ergänzt durch die Mischsäfte „Äpfel-Mango“ und „Äpfel-Zwetschge“. Außerdem werden Apfelschorle und ein spritziger Apfel-Cidre angeboten. Die Säfte brauchen keine Qualitätsvergleiche scheuen. Spitzenplätze bei landes- und süddeutschlandweiten Prämierungen sind keine Seltenheit.

Aktuell hat die Initiative beim 7. landesweiten Streuobsttag Baden-Württemberg für den klaren Bio-Äpfel-Saft den 2. Platz und für den naturtrüben Bio-Äpfel-Saft den 3. Platz unter einer Vielzahl zur Prämierung eingereicherter Produkte aus ganz Süddeutschland erreicht.

Stillstand ist Rückschritt. Dieser Erkenntnis auf dem Getränkemarkt ist auch die Initiative unterworfen. Ständig gibt es Neuerungen. Wo sich große Apfel- und Birnbäume wohl fühlen, wachsen auch Holunder-Büsche. Aus ihren schwarzen Beeren lässt sich ein intensiv schmeckender Saft keltern. Dieser eignet sich hervorragend als Beimischung zu Apfel- und Birnensaft.

Demnächst wird deshalb auch ein „Birnen-Holundersaft“ im Angebot der Streuobstinitiative Stadt- und Landkreis Karlsruhe sein. Service: Einzelheiten über die Regeln der Streuobstinitiative, ihre Produkte und die Verkaufsstellen sind im Internet unter [www.streuobstinitiative.de](http://www.streuobstinitiative.de) zu finden.

## Aufruf des Ordnungsamts:

### Besseres Miteinander und Rücksichtnahme im Straßenverkehr!

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmerin! Sehr geehrter Verkehrsteilnehmer! Die Sommerferien nahen mit großen Schritten. Zum Schutz der kleinsten Verkehrsteilnehmer, der Kinder möchten Sie zu einem besseren Miteinander und mehr Rücksichtnahme im Straßenverkehr auffordern.

### Unsere Bitte: Parken Sie nicht auf dem Gehweg!!!

Das Parken auf Gehwegen ist grundsätzlich verboten. Auch nur mit zwei Reifen darf nicht auf Gehwegen geparkt werden! Sie zwingen ansonsten Kinder (bis 10 Jahre) mit Fahrrädern aber auch Mütter mit Kinderwagen sowie Personen mit Rollstühlen oder ähnlichen Hilfsmitteln, auf die Straße auszuweichen. Dadurch setzen Sie diesen Personenkreis großen Gefahren aus!

### Deshalb unsere Bitte: Nehmen Sie Rücksicht aufeinander!

Bedenken Sie:

Auch Sie als Autofahrer sind, sobald Sie aus Ihrem Fahrzeug aussteigen, Fußgänger...

Konsequenzen für Rücksichtslose:

Gehwegparken kann teuer werden, d.h. von 20,00 € Verwarnungsgeld bis über 150,00 € für ein eventuell notwendiges Abschleppen von Fahrzeugen.

## Steuertermine – bitte beachten!!!

15. August - Grundsteuer - 3. Rate 2013

15. August - Gewerbesteuer - 3. Vorauszahlungsrate 2013

## Aus dem Standesamt

Einträge vom 4.8.2013 - 11.8.2013

### Eheschließungen:

- |            |  |
|------------|--|
| 05.08.2013 | Anke Goppelsröder und Michael Springer, Gustav-Hertz-Str. 17, Bretten      |
| 07.08.2013 | Katja Angelika Meier und Daniel Karl-Heinz Veit, Friedrichstr. 26, Bretten |
| 07.08.2013 | Stephanie Hartmann und Dominik Karl Schönlaub, Wannenberg 10, Bretten      |
| 10.08.2013 | Miriam Kühn und Jens Bippes, Mühlgasse 1, Bretten                          |

### Sterbefälle:

- |            |   |
|------------|---|
| 06.08.2013 | Helga Herta Hauk, geb. Zimmer, Ahornstr. 5, Bretten, 93 Jahre |
|------------|---|

### Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 16.08.2013 die Eheleute Wilhelm und Eva Matheis Am Hohenstein 18 in Bretten-Rinklingen. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

## Fahrbahnoberflächen der Straßen werden saniert

Auch in diesem Jahr werden wieder Oberflächenbehandlungen auf einigen Straßen durchgeführt. Ziel dieser Maßnahme ist es Straßenoberflächen gegen Witterungseinflüsse zu schützen. Poröse Unterlagen werden abgedichtet, es entsteht eine gleichmäßige, durchgehende Oberfläche und zusätzlich erhält die Fahrbahn eine verbesserte Griffbarkeit.

Bei geringen Verkehrsbehinderungen und unter Vermeidung von Höhenanpassungsarbeiten an Einlauf- und Kontrollschächten sowie an Gas- und Wasserschiebern können diese Arbeiten Zeit- und Kosten sparend durchgeführt werden.

Seit Jahren wird eine kunststoffvergütete Bitumenemulsion verwendet. Diese Emulsion hat eine starke Haftfähigkeit. Dies führt zu einer wesentlich geringeren Belastung durch Rollsplitt.

In einem Arbeitsgang bringt das Fahrzeug über eine Spritzrampe die Emulsion auf und deckt sie mit Splitt ab. Eine schwere Gummiradwalze verdichtet die Oberfläche.

Die eigentliche Verdichtung der neuen Oberfläche erfolgt durch den Verkehr. Nach einer Woche kann der überschüssige Splitt abgekehrt werden. Diese Straßen sind dann gut gerüstet für den nächsten Winter ohne Frostaufbrüche und Schlaglöcher.

## Änderungen für den Radverkehr

Nachdem die zum 01.09.2009 geplante Änderung der StVO aufgrund von Formfehlern im Frühjahr 2010 wieder zurückgenommen wurde, trat die Neufassung der StVO nun zum 01.04.2013 in Kraft. Der ADFC hat die für die Radfahrer wichtigsten Änderungen der Alt- und Neufassung gegenübergestellt.

Neuerungen gibt es vor allem in der Pflicht zur Benutzung von Radwegen, gemeinsamen Geh- und Radwegen, der Beförderung von Personen in Fahrradanhängern sowie die Benutzung von Einbahnstraßen. Die neuen Regelungen sollen in erster Linie der Verkehrssicherheit ungeschützter Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer und Fußgänger Rechnung tragen.

Die Übersicht ist im Internet [http://www.adfc.de/misc/filePush.php?mimeType=application/pdf&fullPath=http://www.adfc.de/files/2/110/113/Neufassung\\_der\\_Strassenverkehrsordnung\\_2013.pdf](http://www.adfc.de/misc/filePush.php?mimeType=application/pdf&fullPath=http://www.adfc.de/files/2/110/113/Neufassung_der_Strassenverkehrsordnung_2013.pdf) zum Download eingestellt.



## Achtung Verkehrsteilnehmer: Feld- und Wirtschaftswege werden kontrolliert

Viele nutzen die schönen Sommertage, um ihre freie Zeit draußen zu verbringen und zum Beispiel durch unsere schöne Landschaft zu wandern oder zu radeln. Daher werden die Wirtschaftswege auch während des Sommers regelmäßig durch den Städtischen Gemeindevollzugsdienst kontrolliert.

Die Kontrollen werden zu unterschiedlichen Tageszeiten durchgeführt. Die Verkehrsteilnehmer, welche unberechtigt diese Wege mit ihrem Kraftfahrzeug benutzen, haben mit Verwarnungen als rechtliche Konsequenz zu rechnen.

Dies kostet mindestens 20,00 Euro, kann aber im Einzelfall auch teuer werden. Ferner ist auch von dem berechtigten Personenkreis, die dieses Wegenetz befahren dürfen, darauf zu achten, dass mit angemessener Geschwindigkeit gefahren wird, da viele Wege als Radwege ausgewiesen sind und auch Wanderer/ Spaziergänger sie nutzen.

Das Ordnungsamt bittet alle um gegenseitige Rücksichtnahme!

## Angebote Aktivbörse

- Die Schillerschule Bretten sucht im Zuge des Programms „erweitertes Bildungsangebot“ Freiwillige, die ihre individuellen Kompetenzen aller Art, bspw. Tanz oder Kunst an die Schüler vermitteln möchten.

- Der Fußballclub 1935 e.V. Neibsheim sucht Menschen, die Betreuer- und Fahrdienste bei den Fußballspielen der Jugendabteilung anbieten können.

- Das Altenhilfezentrum St. Laurentius sucht ehrenamtliche Unterstützung in der Tagespflege.

**Kontakt und weitere Informationen unter:**

**Tel.: 07252-921-121 und /oder: [www.aktivboerse.bretten.de](http://www.aktivboerse.bretten.de).**

